



## Sehr geehrte Passagiere

Sie halten die erste Ausgabe des Magazins der Air Fit(t)now in den Händen, welche Ihnen während dem langen Flug etwas Abwechslung leisten wird. Viel Spass beim Lesen!

**Yannick Lyner, Jonas Gründler, Luc Derrer, Pascal Altorfer, Joel Küng, Mirco Bollhader, Sascha Fasanella, Reto Steiger, Dominik Wagner und Julian Bosshard**

## Erster bemannter Flug zum Planeten X

**Die Schule Hittnau hat einen neuen Versuch gestartet. Sie will das Leben der Bewohner des Planeten X erforschen.**

Das neue Projekt der 1. Oberstufe in Hittnau hat unter Astrophysikern und Astronauten gewaltig für Furore gesorgt. Wir wollen auf den Planeten X reisen und die gesunde Lebensweise der Bevölkerung erforschen. Die Fachwelt ist begeistert und kann kaum glauben, wie die kleine

Forschungsgruppe mit kleinem Budget solche Erfolge vorweisen kann.

Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise und wollen herausfinden, ob es auf dem Planeten X auch Attraktionen hat, wie zum Beispiel Freizeitparks oder Events. Wir wollen forschen, ob die Leute auf diesem Planeten weiter entwickelt sind als wir. Ob sie umweltschonendere Autos haben oder sie sich auch an Stars und Mode orientieren. Diesen und noch



**Julian Bosshard, Redaktionsleiter**

vielen anderen Fragen werden wir nachgehen, sobald wir auf dem Planeten gelandet sind.

Wir freuen uns sehr, dass Sie mit uns diese Reise unternehmen wollen. Ich und das gesamte Team der Air Fit(t)now wünschen Ihnen einen schönen Flug und eine angenehme Reise.

## Übersicht:

- Freizeitattraktionen mit detailliertem Plan vom Xundheitspark Rost.  
=> Seite 2
- Top-Boliden zum Schleuderpreis.  
=> Seite 3
- Reif für den Planet X? Reisetipps und Sehenswertes.  
=> Seite 4
- Neue Trendsportarten  
=> Seite 5
- Klatsch und Tratschseite  
=> Seite 6
- Letzte News: Umfrage bei Hittnauern und Xundis.  
=> Seite 8

## Verpflegung an Bord

**Der Catering Service der Air Fit(t)now freut sich, Sie an Bord mit ausgewählten Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen.**

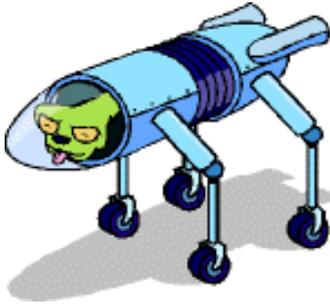
Folgende Delikatessen stehen zur Auswahl:

- 1) Blätterteiggebäck
- 2) Fruchtbrot
- 3) rohes Gemüse

- 4) Früchtespessie
- 5) Kuchen
- 6) Pizzastücke
- 7) Lachsbrötchen

Greifen Sie zu und essen Sie was das Herz begehrt.





**„Der Besuch im Xundheitspark Rost war MEEEEGA.“**

**Prof Sanitas Sörgeli**

## Farbenfrohes Genussvolk

**Auf dem Planeten X isst man fünf Mal am Tag mit der ganzen Familie.**

Von Luc Derrer

Die Bewohner laden fast nie Freunde zum Essen ein. Sie essen zu Hause und gehen nur an Festen in ein Mc Tomato-Restaurant. Dank der gesunden Ernährung werden sie bis zu 350 Jahre alt. Jeder hat einen eigenen Garten

und das Gemüse wächst farbenfroh und glänzt. Die Luft wird in Zukunft nicht mehr verpestet sein weil sie bald nicht mehr mit herkömmlichen Autos, sondern per Magnetantrieb fahren werden. Sie essen nicht viel Fleisch, dadurch sind sie sehr dünn. Zum Ausgleich essen die Leute verschiedenste Arten von Gemüse. Sie unterscheiden sich,

weil sich die Farben ihrer Körper je nach eingenommener Nahrung verändern. Sobald sie gesunde Nahrung gegessen haben, werden sie grün. Nach fettigem, ungesundem Essen, werden sie grau. Man sieht den Unterschied auf einen Blick. Die Häuser sind klein und aus Holz. Sie haben ausgeflippte Kleider, treiben viel Sport und trinken viel Wasser.

## Xunde Attraktionen

**Der grösste Freizeitpark auf dem Planet Xundheit ist der Xundheitspark in Rost, bekannt für das Riesentrampolin. Dieses hat die Grösse von 3 km<sup>2</sup>.**

Von Mirco Bollhalder und Joel Küng

Der Park bietet den Besuchern viele Möglichkeiten: Es hat 3 Hotels und 5 Restaurants; man bekommt dort ausschliesslich xundes Essen, z.B. ein Gemisch von Gurken und Karotten

in Kokosnusssaft in einer Happy-Meal-Verpackung. Insgesamt hat es 28 Bahnen. Die wichtigsten sind:  
- die Kugelbahn, da befindet man sich in einer Kugel im Krater und wird darin herumgeschleudert (**nichts für Erwachsene!**),  
- und Appleshot, da muss man sich mit Pistolen (als Munition hat man Äpfel) abknallen.  
- Und nicht zu vergessen die „Bananentütschi-Bahn“.  
Speziell gibt es dort

auch noch ein 7D-Kino, und man kann Ausflüge auf andere Planeten machen, zum Beispiel zum *Mars*. Einmal pro Tag gibt es noch ein Raumschiffrennen in einem Riesenstadion mit den Xundheitssuperstars. Auch das Motorbootrennen darf man nicht vergessen, das findet 3mal täglich statt. Natürlich ebenfalls mit den Stars.



- 1: Eingang
- 2: Kraterbahn
- 3: Hotels
- 4: Gemüseschlacht
- 5: Ausflüge auf andere Planeten
- 6: Bananentütschibahn
- 7: 7d Kino
- 8: Raumschiffrennen
- 9: Zuschauerränge
- 10: Motorbootrennen
- 11: Appleshot
- 12: Riesenrad
- 13: Riesentrampolin

## Magnetautos - Die neue Dimension

**Der neu entworfene Raudi RSQ wird in zwei Jahren auf den Markt kommen.**

Von Pascal Altorfer und Luc Derrer

Der extrem tiefgelegte Raudi ist ein Coupé und hat 500 PS. Er ist gedacht für Magnetstrassen, die zum Teil bereits auf dem Planeten X gebaut sind. Magnetstrassen sind die Lösung vieler Umweltprobleme, weil kein CO<sub>2</sub> mehr ausgestossen wird. Mit Magnetstrassen

schwebt das Auto etwa 20cm in der Luft. Dieser Neuwagen kostet etwa 1'004'000 Gurkenseiben, das sind ungefähr



### Günstige Occasionen

Die bei uns teuersten Modelle sind jetzt sehr günstig vom Planeten X zu haben.

Auf dem Planeten X gelten seit kurzem strengere Regeln für den CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Diese Modelle sind auf dem Planeten X schon etwa zwei Jahre alt! Weil die Xundis (Bewohner des Planeten) alle magnetbetriebene Fahrzeuge wollen, liefern sie uns die Benziner fast gratis! Sofern mit dem Transport alles klappt, sind diese Modelle demnächst für wenig Geld zu haben! Mit den Marken Lorsche, Caparo, Terrari und Raudi sind alles Topmodelle im Spiel



Lorsche Carrera GT: 5.7-I-V10-Ottomotor mit 612 PS



Caparo T1: 2.4-I-V8-Motor mit 575 PS



Der Gumpert Apollo hat einen 4.2-I-V8-Biturbo Motor mit 700 PS. Der Wagen ist auch mit 650 oder 800 PS erhältlich. Er beschleunigt von 0 auf 100 in 3 Sekunden. Von 0 auf 200 in mickrigen 8.9 Sekunden. Seine unglaubliche Höchstgeschwindigkeit ist 360 km/h. Er schafft bis 4500 U/min.

## Autoausstellung mit Sichaël Mumacher

**Der originale Terrari F1 2008 von Sichaël Mumacher wird erstmals präsentiert.**

Von Luc Derrer und Pascal Altorfer

Sichaël Mumacher ist im Moment in dem Weltcup auf dem zweiten Rang hinter Rick Neidfeld. Rick Neidfeld fährt bei SMW Bauer. Leider hat SMW für diese

Saison kein neues Auto aufgestellt. Sichaël Mumacher hat den Weltrekord mit 5 Titeln in Folge. Rick Neidfeld und Sichaël Mumacher sind bei der Präsentation des neuen Autos dabei. Ebenfalls ausgestellt sind: Der Caparo T1, Lorsche Carrera GT, Gumpert Apollo, Raudi RSQ, Baston Martin DBS,

Tamburini Gallardo und die Tuner sind natürlich in der Nacht



## Wellness zu Tiefstpreisen

**“Mit einer Reise auf den Planet X können Sie Krankenkassenprämien sparen.”**

### Achtung Währung!!!

Sobald Sie eine Reise antreten, benötigt es die entsprechenden Reisevorbereitungen.

Unterschätzen Sie die Tücken der Währung nicht. Auf dem Planet X hat es eine ganz besondere Währung. Die Xundis benutzen Gurkenscheiben als Zahlungsmittel. Eine Gurkenscheibe hat den gleichen Wert wie zehn Schweizerfranken. Das nicht jederman durch Eigenanbau im Garten Geld fälschen kann, befinden sich in den Gurkenscheiben spezielle Metallteilchen. Neben der Sicherheit vor Fälschern, sorgen diese auch dafür dass die Gurken nicht

### Erfahren sie Interessantes über die Landschaft PlanetenX

Von Dominique Wagner

Die abgebildete Karte zeigt einen Grossteil des Planeten mit den wichtigsten Seen, Flüssen, Kraterballarenen und Gebirgen.

Der grösste See liegt ganz im Norden. Da das Wasser sehr trübe ist und unter, aber auch über der Wasseroberfläche spitze Felsen hervorkommen, ist das Schwimmen sehr gefährlich. Er kann auch nicht mit dem Boot überquert werden. An diesem See gibt es aber

wunderschöne Sonnenuntergänge.

Die grösste Kraterlandschaft ist im Zentrum des Planeten zu finden. Den Xundis liegt diese Landschaft sehr am Herzen, denn sie dienen als Kraterballarenen. Dies ist eine beliebte Sportart bei der Urbevölkerung. Es sind die grössten Arenen auf dem Planeten und ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.

Südwestlich des Festlandes findet man eine Insel mit einem See ganz im Norden. Das Wasser des Sees hat eine heilende Wirkung. Es kann Knochenbrüche,

Stauchungen, sonstige Verletzungen oder sogar Krankheiten heilen. Auf dem Planeten braucht niemand eine Krankenkasse, denn zur Heilung genügt ein kostenloses Bad im See. Neben dem See hat es noch eine kleine Kraterballarena.

Die grüne Oase ist eine sehr beliebte Erholungslandschaft im Zentrum der Insel. Der Fluss, der durch diese Landschaft fliesst, kommt aus dem See mit der heilenden Wirkung ganz im Norden. Das Wasser des Flusses ist verdünnt aus Zuflüssen und die Heilkräfte lassen nach. Trotzdem reicht



## Xundis sind sportbegeistert und FIT

**Um die Leute bei Laune zu halten werden auf dem Planeten X verschiedenste Sportarten betrieben. Am beliebtesten ist dort aber eindeutig das Krater-Skaten.**

**Von Sascha Fasanella und Reto Steiger**

Das Ziel beim Krater-Skaten ist, seinen Gegner, der mit einem im Krater eingeschlossen wird, so schnell wie möglich mit Checks und anderen Tricks aus dem Käfig zu katapultieren.

### **Regeln:**

- 1) Man darf keine zusätzlichen Gewichte am Brett befestigen.
- 2) Während dem Lauf muss die Strahlenpistole ausgeschaltet bleiben.
- 3) Das Spiel ist erst dann beendet, wenn einer der beiden Fahrer aufgibt, vor Müdigkeit einen Lachanfall kriegt oder aus dem Käfig katapultiert wird.

### **Air Race**

Beim Air Race müssen alle Teilnehmenden mit einer Art fliegendem Auto durch die Luft flitzen und sich dabei ein Rennen liefern. An den Fahrzeugen

werden meistens noch Wasserpistolen angebracht mit denen man die gegnerischen Mitspieler in den Bedrängnis bringen kann. Das Spezielle an diesem Spiel ist aber, dass es keine einzige Regel gibt. Beim Air Race kann man einen Titel gewinnen von dem jeder Xundi träumt, nämlich den X WORLD CHAMPION TITEL!

### **Gemüseschlacht**

Auf den ersten Blick könnte man meinen, es wären auf diesem Bild Menschen abgebildet. Doch dies trägt, denn der Gemüseschlacht treten alle Xundis in Verkleidungen von Menschen an. Sie fürchten sich vor menschlichen Paparazzis und tarnen sich vor ihnen. Dieser Event ist nur zum Spass und ist für jedes Xundi-Wesen obligatorisch. Der Spassfaktor ist bei der Schlacht sehr hoch angesetzt. Dieses Spiel ist vergleichbar mit dem Paintball auf der Erde. Es bekommt jeder Teilnehmer und

jede Teilnehmerin eines Teams eine Gemüsesorte (Tomaten für rot, Mais für gelb, Zwetschgen für blau und Gurken für grün) mit der jeder andere Spieler mindestens einmal getroffen werden muss. Wenn ein Spieler mit allen Farben (rot, gelb, blau und grün) getroffen wird, muss er das Spielfeld sofort verlassen und muss den Rest des Spiels auf der Bank sitzen. Das Ziel des Spiels ist es, alle Gegner mit den vier Farben zu treffen und als letzter übrig zu bleiben. Je nachdem von welcher Mannschaft der letzte Spieler ist, gewinnt diese die Schlacht. Die Gewinnermannschaft erhält einen kleinen Überraschungspreis.



Xundi beim Krater-Skaten

*“Sportunfälle kennen wir Xundis nicht und altes Gemüse wird bei uns mit viel Spass entsorgt”*

*Herr Xundi Fundi*



Beim Air-Race hat es seit 47 Jahren noch nie einen Unfall gegeben.



Ausgelassene Stimmung bei der jährlich stattfindenden Gemüseschlacht.

**Hushbido räumt gross ab!!!**

Hushbido war der grosse Star mit zwei Titeln an der Pecho Preis-Verleihung.

**Donny Jepp eingeliefert**

Donny Jepp wurde wegen einer Überdosis an Karotten in eine Spezialklinik eingeliefert. Es geht ihm den Umständen entsprechend gut.

**Pilton entlassen**

Laris Pilton wurde aus dem Gesundheitscamp entlassen, denn sie wurde mit Alkohol am Steuer und ohne Führerschein erwischt.

**Stars und Kometen**

**Es waren die 135. Roscars Verleihungen. Die grosse Überraschung des Abends war Schorsch Coolney.**

**Von Jonas Gründler und Yannick Lyner**

Die Roscars Verleihungen sind Preise für die gesündesten Schauspieler, Musiker und Sportler. Sie müssen aber ein Mindestvermögen von 1 000 000 Gurkenscheiben haben, um nominiert zu werden. Eine Gurkenscheibe

entspricht etwa zehn Franken.

Bei den Filmroscars gewann nicht wie erwartet Leo Di Cabriolet, sondern der knapp qualifizierte Schorsch Coolney. Auch auf den zweiten Platz hat es Di Cabriolet nicht geschafft, sondern Hugo Gross. Leonardo Di Cabriolet wurde lediglich Dritter.

Bei den Sportroscars gewann wie erwartet Der Formel 1 Star Sichaël Mumacher vor Roger Rederer. Der Sänger Tress blieb seiner

Favoritenrolle nicht gerecht und musste den Roscars der Band Lunik Park abgeben.

Es waren wie jedes Jahr zahlreiche Stars dabei gewesen. Das Abendprogramm und die Schlussparty waren wiederum einmalig und das Festessen ebenfalls (natürlich nur mit gesunden Nahrungsmitteln). Man freut sich jetzt

**„Die Roscars-Verleihungen waren auch dieses Jahr wieder ein riesiger Erfolg. Wir sind gespannt auf das nächste Jahr!!!“**

**Frau Well Ness**



Schorsch Coolney bei seiner Ansprache

**Erfahren Sie mehr über die Entlassung von Laris Pilton in der TV-Sendung „Bravo Hallo“ heute um 20.15 Uhr auf SAT Fit.**

# Für Risiken und Nebenwirkungen...

Das gesamte Redaktionsteam hat den Planeten X für Recherchen erkundet. Die Veränderungen sind unterschiedlich ausgefallen. Machen Sie sich selber ein Bild.,,



nachher

vorher



...fragen Sie einen Arzt oder das Redaktionsteam!



Fito und Fita

## Letzte News

**Die Unterschiede im Sportverhalten zwischen Menschen und Xundis sind beträchtlich. Eine neuste Umfrage bringt es auf den Punkt.**

Von Reto Steiger und Sascha Fasanella

**Frage 1. Was machen Sie für Sport?**

Die Frauen und Männer Reiten, spielen Fußball/Unihockey, fahren Ski und machen Gymnastik.

**Frage 2. Was sind ihre drei Lieblingssportarten?**

Die Lieblingssportarten der Frauen sind Reiten, Joggen und Gymnastik. Bei den Männern sind es Fußball, Unihockey und Skifahren.

**Frage 3. Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie keinen Sport machen würden?**

Die befragten Personen würden sich nicht fit oder nicht gesund fühlen.

**Frage 4. Für welche Sportart braucht man ihrer Meinung nach am meisten Kondition?**

Beide Geschlechter gaben Marathon und Joggen an.

**Frage 5. Was ist die beliebteste Sportart der Jugend/der Senioren?**

Da gaben sie ebenfalls die gleichen Antworten, nämlich Fußball, Unihockey, Skaten und bei den Senioren ist es Jassen und Walken.

**Frage 6. Was ist ihr bestes Ergebnis, dass Sie im Sport erzielt haben?**

Alle Interviewten haben schon mal einen Sieg erzielt.

**Frage 7. Was essen Sie, um fit zu bleiben?**

Die Hobbysportler essen Äpfel, Gemüse und wenig Fett, um fit zu bleiben.

Im Gegensatz zu den Menschen machen die Aliens folgende Aktivitäten: z.B Kraterskaten, Air-Race und Gemüseschlacht. Dies sind zugleich die drei beliebtesten Sportarten der Aliens. Wenn die Aliens kein Sport machen würden, könnten sie gar nicht existieren, Für die Gemüseschlacht braucht man am meisten Kondition. Die beliebteste Sportart der kleinen ist ganz klar Kraterskaten, bei den älteren ist es das Air-Race. Der größte Preis des Planeten X ist der Air-Race X Champion-Chip, den haben Fito und Flita beide schon mal gewonnen. Ihr Geheimtipp: Sie essen viel Früchte und Gemüse.

## Die gesamte Crew der Air Fit(t)now

**Um den Flugbetrieb der Air Fit(t)now aufrecht zu erhalten, braucht es viele Crew-Mitglieder. Folgende Personen waren daran beteiligt, Ihnen den Flug und das Erkunden des Planeten so angenehm als möglich zu machen:**

Priska Bischoff, Ramona Hächler, Sybille Hangartner, Sharon Keller, Aferdita Prenrecaj, Denise Remschak, Ramona Remschak, Angela Riesen, Corinne Schaufelberger, Sabrina Schmied,

Valentina Stajic, Nathalie Stürm, Daniela Sturzenegger, Aline Zoller, Mirco Bollhalder, Nico Hirsiger, Marius Meier, Andrin Pietsch, Elias Scheibling, Richard Schmied, Mike Sterling, Prof. Sanitas Sörgeli, Jens Sturzenegger, Marco Wild, Sascha Fasanella, Matthias Frech, Jonas Gründler, Yannick Lyner, Dominique Wagner, Philipp Wüest, Seraina Abele, Katrin Ambühler, Rahel Boller, Nerissa Bopp, Ariena de Boer, Miriel Hunziker, Romina Malgo, Sarah Rutzer, Linda Schwerzmann, Manuela Tamborini, Deborah

Wiesli, Pascal Altorfer, Julian Bosshard, Luc Derrer, Joel Küng, Reto Steiger, Sarah Bollmann, Rachel D'Angelone, Marielle Gross, Xundi Fundi, Ladina Gubler, Andrina Hermann, Marlen Kocher, Alina Meyer, Rilana Schätti, Nadine Schneider, Svenja Schnyder, Yannick Val

Gabrielle Zurbuchen, Thise Gloor, Leonie Van Basten, Barbara Fiori, Isabel Keller, Christoph Rusch, Pascal Maag, Kay Krause, Roman Glaser, Matthias Weckemann

## Impressum

**Auflage:** 80 Exemplare

**Redaktionsschluss:** vorgestern

**Redaktion:** Mirco Bollhalder, Joel Küng, Luc Derrer, Pascal Altorfer, Reto Steiger, Sascha Fasanella, Yannick Lyner, Jonas Gründler

**Redaktionsleiter:** Julian Bosshard

**Redaktionsleiter Stv.:** Dominique Wagner

**Publizistische Leitung:** Matthias Weckemann

**Wir danken:** Herr Markus Gründler und der Firma Canon für den Druck

